



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

Liebe Pfarrgemeinde!

Das ist ja interessant, dass ausgerechnet die Apostel Jesus nach dem Glauben fragen bzw. ihn darum bitten: „Stärke unseren Glauben!“

Ich sehe die Menschen um Jesus wie in konzentrischen Kreisen: Da ist „die Volksmenge“, die Jesus freundlich oder feindlich gesonnen ist. Dann ist in den Evangelien von den Jüngern und Jüngerinnen die Rede, die mit Jesus unterwegs sind, die schon etwas von Jesus und vom Glauben begriffen haben. Und schließlich gibt es die, die Jesus am nächsten stehen: die Apostel, die Jesus schon zu Lebzeiten in besonderer Weise beauftragt hat und die später „in alle Welt“ gehen und den Glauben verkünden werden. Die Apostel fragen nicht – so wie viele Menschen in unserer heutigen, sogenannten säkularisierten Gesellschaft: „Was ist eigentlich Glaube?“ oder „Woran sollen wir überhaupt glauben?“ oder „Wozu brauche ich Glauben?“, sondern sie bitten Jesus, ihren Glauben zu stärken.

Das heutige deutsche Wort „glauben“ hat seine Wurzel im althochdeutschen Begriff „galuban“. Da steckt einerseits unser neuhochdeutsches Wort „lieben“ drin; andererseits auch „geloben“. Bei „geloben“ denke ich an Menschen, die bei einer Hochzeit oder bei einer Ordensprofess etwas feierlich geloben, weil sie an eine Verheißung glauben; weil sie glauben, dass Gott mit ihnen unterwegs ist und einmal alles zum Guten führen wird. Glauben heißt also lieben und darauf vertrauen, dass eines Tages mit Gottes Hilfe alles gut werden wird. Ja, Gott, stärke unseren Glauben!

In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzle dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. Wenn einer von euch einen Knecht hat, der pflügt oder das Vieh hütet, wird er etwa zu ihm, wenn er vom Feld kommt, sagen: Komm gleich her und begib dich zu Tisch? Wird er nicht vielmehr zu ihm sagen: Mach mir etwas zu essen, gürt dich und bediene mich, bis ich gegessen und getrunken habe; danach kannst auch du essen und trinken. Bedankt er sich etwa bei dem Knecht, weil er getan hat, was ihm befohlen wurde? So soll es auch bei euch sein: Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen wurde, sollt ihr sagen: Wir sind unnütze Knechte; wir haben nur unsere Schuldigkeit getan. (Lk. 17, 5-10)



*Der Glaube ist das
unglaubliche Abenteuer
des Vertrauens auf Gott.*

Corrie ten Boom

Informationsabend für die Erstkommunion 2020

Nach dem das neue Schuljahr begonnen hat, möchte ich den Eltern der Kinder aus der zweiten Klasse eine erste Information über die Anmeldung zur Erstkommunion 2020 geben. Bitte überlegen Sie zuhause gut, ob Sie wirklich Ihr Kind zur Erstkommunion anmelden möchten. Sprechen Sie mit dem Kind über die Erstkommunion und über den Glauben und sagen Sie ihm auch, wie Sie dazu stehen. Sie können auch für sich diese Zeit als eine Chance nutzen, sich mit dem Glauben und der Kirche neu auseinanderzusetzen. Die Details für eine schöne und gelungene Erstkommunionvorbereitung können wir beim Informationsabend der Erstkommunion 2020 besprechen. Wir wollen diesen Informationsabend mit einer gemeinsamen Heiligen Messe im Gebet beginnen.

So lade ich Sie für den

Mittwoch, den 16. Oktober 2019 um 18.30 Uhr zur Heilige Messe in der Thomaskapelle und um 19.30 Uhr zum Informationsabend Pfarrzentrum ein.

Weltmissions-Sonntag

Der Weltmissions-Sonntag an jedem vorletzten Sonntag im Oktober ist der Höhepunkt des Monats der Weltmission. Dieser Tag wird in allen Teilkirchen als Fest der Katholizität und universalen Solidarität gefeiert. Er ruft uns ins Bewusstsein, dass die Kirche eine weltweite Gemeinschaft ist. Ihre Aufgabe ist es, in aller Welt Zeichen und Werkzeug für das Reich Gottes zu sein. Gleichzeitig lädt uns dieser Tag ein, mit den ärmsten Schwestern und Brüdern zu teilen und füreinander zu beten. Mehr als 1.100 der weltweit 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmsten Ländern der Welt. Die Missio-Sammlung zum Weltmissions-Sonntag, der größten Solidaritätsaktion der Welt, ermöglicht erst die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den 1.100 ärmsten Diözesen der Welt, indem sie diesen Ortskirchen ein „Existenzminimum“ zusichert. Mehr als 1 Milliarde Katholiken unterstützt gemeinsam die Allerärmsten durch Gebet und Spenden. So kann die Kirche vor Ort den Menschen an Leib und Seele helfen. Alljährlich sorgen die Päpstlichen Missionswerke, kurz Missio genannt, auf diese Weise dafür, dass in jeder Ortskirche den armen Menschen geholfen werden kann. So erhalten auch jene Diözesen und Pfarren eine finanzielle Unterstützung, die keine „Diözesan- oder Pfarrpartnerschaft“ und die damit verbundenen Hilfen haben. Da in allen Pfarren der Welt gebetet und gesammelt wird, auch in den ärmsten, trägt jeder Mensch guten Willens zu dieser größten Solidaritätsaktion der Welt bei. Die Missio-Sammlung findet in der Pfarre am **20.10 um 10 Uhr** bei der Sonntagsmesse statt. Wenn Sie Ihre Spende überweisen wollen können Sie das unter unten genannter Kontonummer tun.

Päpstliche Missionswerke

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500

BIC bzw. Swift-Code: BAWAATWW

Online: www.missio.at/spenden

Neues vom Pfarrfriedhof

In den vergangenen Wochen wurden die Abfallbuchten erneuert. Dabei wurden die Eingänge nach vorne verlegt, damit man hineingehen und sie hinten her befüllen kann. Ich bitte Sie dies zu tun und den Abfall sorgfältig zu trennen. Umwelt und Klimaschutz beginnt in den kleinen Dingen mit denen wir umgehen. Wenn wir mit den kleinen Dingen sorgfältig umgehen wird das eine große Wirkung auf unsere Umwelt und unserer Klima haben.

Wie im vergangenen Jahr findet der Friedhofsgang mit Gräbersegnung am 1.11.2019 um 11.15 Uhr nach dem Hochamt statt. Alle die ein Grab auf dem Pfarrfriedhof haben sind angehalten die Gräber festlich zu schmücken.

Gottesdienstordnung vom 06. Oktober – 20. Oktober 2019

SONNTAG 06.10.2019 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Erntedankmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Montag 07.10.2019 Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz	
Dienstag 08.10.2019 vom Tag	10.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Kirchbüchl Pfarre Kilb
Mittwoch 09.10.2019 vom Tag	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 10.10.2019 vom Tag	
Freitag 11.10.2019 vom Tag	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 12.10.2019 Marien-Samstag	11.00 Uhr Taufe von Tabea Macheiner in Maria Kirchbüchl
SONNTAG 13.10.2019 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 11.15 Uhr Taufe von Lilly Hofer in Maria Kirchbüchl 524. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18:00 Uhr Vesper, 18:30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: Se. Exzellenz, Bischof em. Dr. Walter Mixa Gunzenheim
MONTAG 14.10.2019 vom Tag	
Dienstag 15.10.2019 Hl. Theresia von Avila	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch 16.10.2019 Hl. Hedwig	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 17.10.2019 Hl. Ignatius von Antiochien	
Freitag 18.10.2019 HL. LUKAS	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 19.10.2019 Marien-Samstag	
SONNTAG 20.10.2019 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS Weltmissionssonntag	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag, zwei gute Wochen und dazu den Segen des Herrn.

P. Charbel Schubert OCist